

BELLAS STECKBRIEF SIEBENSCHLÄFER

Glis glis

Folge 18
Siebenschläfer



AUF EINEN BLICK



Größe: etwa so groß wie eine kleine Ratte, aber mit buschigem Schwanz



Aussehen: graues bis graubraunes Fell, heller Bauch, große dunkle Augen, runde Ohren



Schwanz: buschig und grau behaart



Lebensraum: Laub- und Mischwälder, Streuobstwiesen, alte Bäume, Gärten, Parks und Waldränder



Schlafplätze: Baumhöhlen, Nistkästen, Dachböden, Erdhöhlen oder andere geschützte Verstecke



Nahrung: Früchte, Beeren, Knospen, Samen, Bucheckern, Eicheln, Nüsse, manchmal auch kleine Tiere



Aktivität: nachtaktiv



Besonderheit: hält einen sehr langen Winterschlaf



Beobachtungszeit: im Sommer abends und nachts besonders spannend



Der Siebenschläfer verschläft wirklich einen großen Teil des Jahres – doch im Sommer ist er nachts lebendig unterwegs!



SO ERKENNST DU IHN



RUF & STIMME

Siebenschläfer sind leise, aber man kann sie abends und nachts hören.

Typische Geräusche:

- Rascheln in Ästen
- Trippeln über dem Dach
- Knacken an Nüssen oder Früchten
- Kratzen in Verstecken



LEBENSRAUM

Er liebt alte Bäume, dichte Äste und ruhige, strukturreiche Orte. Hier findet er Schutz, Schlafplätze und Nahrung.



SPUREN & HINWEISE



Rascheln und Trippeln in Dämmerung und Nacht



angenagte Nüsse, Bucheckern, Früchte oder Knospen



Ein- und Ausflugsuren an Nistkästen oder Höhlen



Kratzen an Holz oder Rinde



Kot ist selten zu finden und schwer zuzuordnen

NAHRUNG

Er frisst gern süße und energiereiche Dinge – so kann er sich Fettreserven für den Winterschlaf anfressen.



JAHRESLAUF

Frühling

wacht langsam auf, wird wieder aktiv



Sommer

nachtaktiv, sucht Nahrung, klettert viel



Herbst

frisst sich Fettreserven für den Winterschlaf an



Winter

schläft tief und fest in seinem Versteck



MEIN JAHRESKALENDER

J F M A M J J A S O N D

■ nachtaktiv, klettert und sucht Nahrung

■ Fettreserven anfressen

■ Winterschlaf: tief und lange

■ langsam wieder aktiv werden



SCHON GEWUSST?

Der Siebenschläfer kann seinen Körper temperatur senken und hält so einen sehr langen, tiefen Winterschlaf von mehreren Monaten.



SO KANNST DU HELFEN

- ♥ Alte Bäume mit Höhlen erhalten
- ♥ Nistkästen aufhängen und nicht öffnen
- ♥ Wilde Ecken im Garten stehen lassen
- ♥ Heimische Sträucher und fruchttragende Gehölze pflanzen
- ♥ Nachts Tiere nicht stören und Licht auslassen



NICHT VERWECHSELN

Der Siebenschläfer ist kein Eichhörnchen und keine gewöhnliche Maus. Er gehört zu den Bilchen.



Siebenschläfer Eichhörnchen Hausmaus

MEINE NOTIZEN



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.



BELLAS FORSCHERBLATT

SIEBENSCHLÄFER

Glis glis

Lauschen in der Dämmerung • Verstecke entdecken • Hinweise deuten

Folge 18
Siebenschläfer



Name: _____
Datum: _____
Uhrzeit: _____
Ort: _____
Wetter: Sonne Wolken Regen Wind
Tageszeit: ☐ Nachmittag ☐ Dämmerung ☐ Nacht



Heute suche ich den Siebenschläfer nicht mit den Händen, sondern mit den Ohren. Ich höre genau hin und achte auf alte Bäume, Verstecke und mögliche Hinweise.



1. Schlafplatz-Detektiv

Kreise ein, wo ein Siebenschläfer schlafen oder sich verstecken könnte. Streiche durch, was ihm wenig nützt.



☐ alter Baum mit Höhle



☐ Nistkasten



☐ dichter Astbereich



☐ Dachboden oder Schuppen



☐ glatter junger Baum ohne Höhlen



☐ offene Wiese ohne Versteck



☐ Streuobstwiese



☐ Laubhaufen oder geschützter Bodenbereich

2. Lauschen statt Suchen

Siebenschläfer sind nachtaktiv. Man sieht sie selten, aber manchmal hört man abends Rascheln, Trippeln, Knacken oder Kratzen.

- ☐ Rascheln in Ästen
- ☐ Trippeln über dem Dach
- ☐ Knacken an Früchten oder Nüssen
- ☐ lautes Bellen am Waldrand
- ☐ geöffneter Nistkasten
- ☐ Kratzen an Holz

Das könnte ein Hinweis sein, weil: _____



3. Sommer wach – Winter Schlaf



- ☐ Sommer → aktiv, klettern, Nahrung suchen
- ☐ Herbst → Fettreserven anfressen
- ☐ Winter → tief schlafen, nicht stören
- ☐ Frühling → langsam wieder aktiv werden



4. Alte Bäume sind Wohnungen



Warum ist ein alter Baum für den Siebenschläfer wertvoll?

5. Kleine Forscherfrage

Warum ist es bei nachtaktiven Tieren nicht schlimm, wenn man sie nicht sieht?

6. Mein Beobachtungsprotokoll

1. _____
2. _____
3. _____

Was habe ich entdeckt oder verstanden?

7. Mein Lauschplatz für den Siebenschläfer

Male oder skizziere einen Ort, an dem du gelauscht hast.

Forscher-Tipp

Blieb auf dem Weg, sei leise und öffne keine Höhlen oder Nistkästen. Lauschen reicht völlig.



Schon gewusst?

Der Siebenschläfer ist nachtaktiv. Man hört ihn oft eher, als man ihn sieht.

So erkennst du ihn

- große dunkle Augen
- runde Ohren
- graues Fell
- heller Bauch
- buschiger Schwanz



Bella Wildherz – Entdecke. Verstehe. Beschütze.

SIEBENSCHLÄFER

Glis glis

Unterrichtsimpulse, Hörbeobachtung & Sachwissen

Folge 18
Siebenschläfer



1. AUF EINEN BLICK

- Größe: etwa so groß wie eine kleine Ratte, aber mit buschigem Schwanz
- Aussehen: graues bis graubraunes Fell, heller Bauch, große dunkle Augen, runde Ohren
- Lebensraum: Laub- und Mischwälder, Streuobstwiesen, Parks, Gärten, Waldränder
- Schlafplätze: Baumhöhlen, Nistkästen, Dachböden, Erdhöhlen, versteckte Plätze
- Aktivität: nachtaktiv
- Besonderheit: hält einen sehr langen Winterschlaf (Herbst bis Frühling)
- Beobachtungszeit: im Sommer abends und nachts besonders spannend



Nahrung: Früchte, Nüsse, Samen, Knospen, Beeren, manchmal kleine Tiere



Baumhöhle



Nistkasten



Dachboden



Versteck im Laub

2. ZENTRALE UNTERRICHTSIDEE

Der Siebenschläfer zeigt Kindern, dass man Tiere nicht immer sehen muss, um etwas über sie zu lernen. Geräusche, Lebensräume und vorsichtig gedutete Hinweise erzählen ebenfalls Naturgeschichten.

Besonders wichtig:

- Nachtaktivität
- große Augen und Kletterfähigkeit
- alte Bäume mit Höhlen
- geschützte Schlafplätze
- lange Winterruhe
- Beobachten ohne Stören
- vorsichtiges Deuten statt sicheres Behaupten



3. GESPRÄCHSIMPULSE

- Warum haben nachtaktive Tiere oft große Augen?
- Warum sind alte Bäume mit Höhlen für Tiere so wertvoll?
- Warum sollte man Nistkästen und Baumhöhlen nicht öffnen?
- Warum ist Nicht-Sehen bei nachtaktiven Tieren kein Misserfolg?
- Warum muss ein Tier, das lange schläft, im Sommer besonders aktiv sein?
- Was ist der Unterschied zwischen „Ich weiß es sicher“ und „Das könnte ein Hinweis sein“?



4. TYPISCHE FEHLVORSTELLUNGEN

- ☒ Der Siebenschläfer schläft immer.
☒ Korrektur: Er hält lange Winterruhe, ist im Sommer aber nachts sehr aktiv.
- ☒ Der Siebenschläfer ist eine normale Maus.
☒ Korrektur: Er ist ein Bilch mit großen Augen, runden Ohren und buschigem Schwanz.
- ☒ Wenn man ein Tier nicht sieht, hat man nichts entdeckt.
☒ Korrektur: Geräusche, Lebensraum und vorsichtige Hinweise sind wichtig.
- ☒ Nistkästen kann man öffnen, um nachzuschauen.
☒ Korrektur: Schlaf- und Brutplätze dürfen nicht gestört werden.
- ☒ Alte hohle Bäume sind wertlos.
☒ Korrektur: Alte Bäume sind wichtige Wohnungen für viele Tiere.

5. DIFFERENZIERUNG

- Leicht**
Kinder markieren auf einem Bild mögliche Siebenschläfer-Orte: Baumhöhle, Nistkasten, dichter Astbereich, Streuobstwiese, alter Baum.
- Mittel**
Kinder ergänzen Satzanfänge:
„Der Siebenschläfer ist nachts aktiv, weil ...“
„Alte Bäume sind wichtig, weil ...“
„Man darf Nistkästen nicht öffnen, weil ...“
- Schwer**
Kinder schreiben einen Schutzplan:
„So bleibt ein Garten oder Waldrand siebenschläferfreundlich.“



6. SCHUTZGEDANKE



Siebenschläfer und viele andere Tiere brauchen ungestörte Schlafplätze und alte Bäume.

- Nistkästen und Höhlen nicht öffnen
- Tiere nicht fangen oder umsiedeln
- nachts nicht unnötig in Verstecke leuchten
- wilde Ecken und alte Bäume erhalten

Nur beobachten –
nie stören!



8. BEOBSACHTUNGSTIPPS FÜR LEHRKRÄFTE

- geeignet sind ruhige Parks, Streuobstwiesen, Waldränder, alte Gärten und gute Nistkastenstandorte dichter in der Dämmerung lauschen als nachts aktiv suchen
- Kinder ergötzen in Baumhöhlen oder Nistkästen schauen lassen oder an Schlafplätze heranführen
- Hinweise eher fotografieren oder skizzieren als anfassen
- Geräusche und Spuren sind spannend, aber nicht überall leicht zu finden
- auch tagsüber lassen sich Höhlenbäume, Nistkästen oder Kots Spuren entdecken



9. VERBINDUNG ZU SPRACHE & KREATIVITÄT



Geräusche-Rätsel: Die Klasse hört verschiedene Geräusche und überlegt, welche davon zum Siebenschläfer passen.



Kurzgeschichte schreiben: „Ein Siebenschläfer auf Nachtwanderung ...“



Naturtagebuch: Geräusche, Orte, Spuren und Gedanken notieren.



Merkbild gestalten: Ein guter Schlafplatz für den Siebenschläfer.

7. LÖSUNGIDEEN FÜR DAS FORSCHERBLATT

- Aufgabe 1: Schlafplatz-Detektiv**
Hilfreich sind alte Bäume mit Höhlen, Nistkästen, dichte Äste, Streuobstwiesen, geschützte Laub- oder Versteckbereiche und ruhige Gebäudespalten.
- Aufgabe 2: Lauschen statt Suchen**
Passende Hinweise sind Rascheln in Ästen, Trippeln über dem Dach, Knacken an Früchten oder Nüssen und Kratzen an Holz. Wichtig: Das sind mögliche Hinweise, keine sicheren Beweise.
- Aufgabe 3: Sommer wach – Winter Schlaf**
Sommer = aktiv, klettern, Nahrung suchen.
Herbst = Fettreserven anfressen.
Winter = geschützt schlafen, nicht stören.
Frühling = langsam wieder aktiv werden.
- Aufgabe 4: Alte Bäume sind Wohnungen**
Alte Bäume bieten Höhlen, Astlöcher, Rinde, Kletterwege, Schutz und manchmal Nahrung.



10. PÄDAGOGISCHER TIPP

Bei nachtaktiven Tieren ist „Nicht-Sehen“ kein Misserfolg. Gerade das genaue Hinhören, Vermuten und Deuten von Hinweisen macht den besonderen Lernwert aus.



11. QUERVERBINDUNGEN / FÄCHERÜBERGREIFEND

- Sachunterricht: Nachtaktivität, Nahrungsnetze, Jahreszeiten
- Deutsch: Geräuschwörter, Beschreibung, Hörprotokoll
- Kunst: Höhlen, Baumstrukturen, Schattenbilder
- Musik: Geräusche der Nacht unterscheiden
- Ethik / Umweltbildung: Rücksicht auf Tiere und Ruhe im Lebensraum



12. MATERIALIEN

- Steckbrief Folge 18
- Forscherblatt Folge 18
- Bildkarten oder Rufeaufnahme
- Klemmbrett, Bleistift, Taschenlampe nur für den Weg
- optional Lupe oder Fernglas



SIEBENSCHLÄFER-MISSION

Lauschplatz am Abend

Ein Nachtkletterer,
den man meist nur hört ♥

Folge 18
Siebenschläfer

WO GEHE ICH HIN?

Suche den Lebensraum des Siebenschläfers!

Passende Orte:

- ✓ Waldrand
- ✓ Streuobstwiese
- ✓ Garten mit alten Bäumen
- ✓ Park
- ✓ Laub- oder Mischwald
- ✓ alter Baum mit Höhlen
- ✓ Nistkastenbereich
- ✓ ruhiger Gehölzrand



Nicht passend:

- ✗ offene Wiese ohne Bäume
- ✗ stark beleuchteter Platz
- ✗ laute Straße
- ✗ frisch aufgeräumter Garten ohne Verstecke
- ✗ Orte mit gefährlichen Kletterstellen



MEIN AUFTRAG

- 1 Suche mit einem Erwachsenen einen ruhigen Platz am Abend oder in der Dämmerung.
- 2 Achte auf alte Bäume, Baumhöhlen, Astlöcher, Nistkästen oder dichte Äste.
- 3 Bleib auf dem Weg oder an einem sicheren Platz stehen.
- 4 Lausche einige Minuten: Hörst du Rascheln, Trippeln, Knacken oder Kratzen?
- 5 Überlege: Wo könnte ein Siebenschläfer tagsüber schlafen?
- 6 Zeichne oder beschreibe einen guten Siebenschläfer-Schlafplatz.



FORSCHERFRAGE

Warum kann man über ein nachtaktives Tier etwas lernen, auch wenn man es gar nicht sieht?



HILFSGEDANKE / NATURSCHUTZ ♥

Alte Bäume, Baumhöhlen, wilde Ecken und fruchttragende Sträucher erhalten.

Nistkästen und Schlafplätze nicht öffnen und Tiere in Ruhe lassen.



WICHTIGER HINWEIS !

Bitte keine Baumhöhlen kontrollieren, keine Nistkästen öffnen und nicht in Verstecke leuchten.

Siebenschläfer sind nachtaktiv und brauchen ungestörte Schlafplätze. Beobachten und Lauschen reicht völlig.



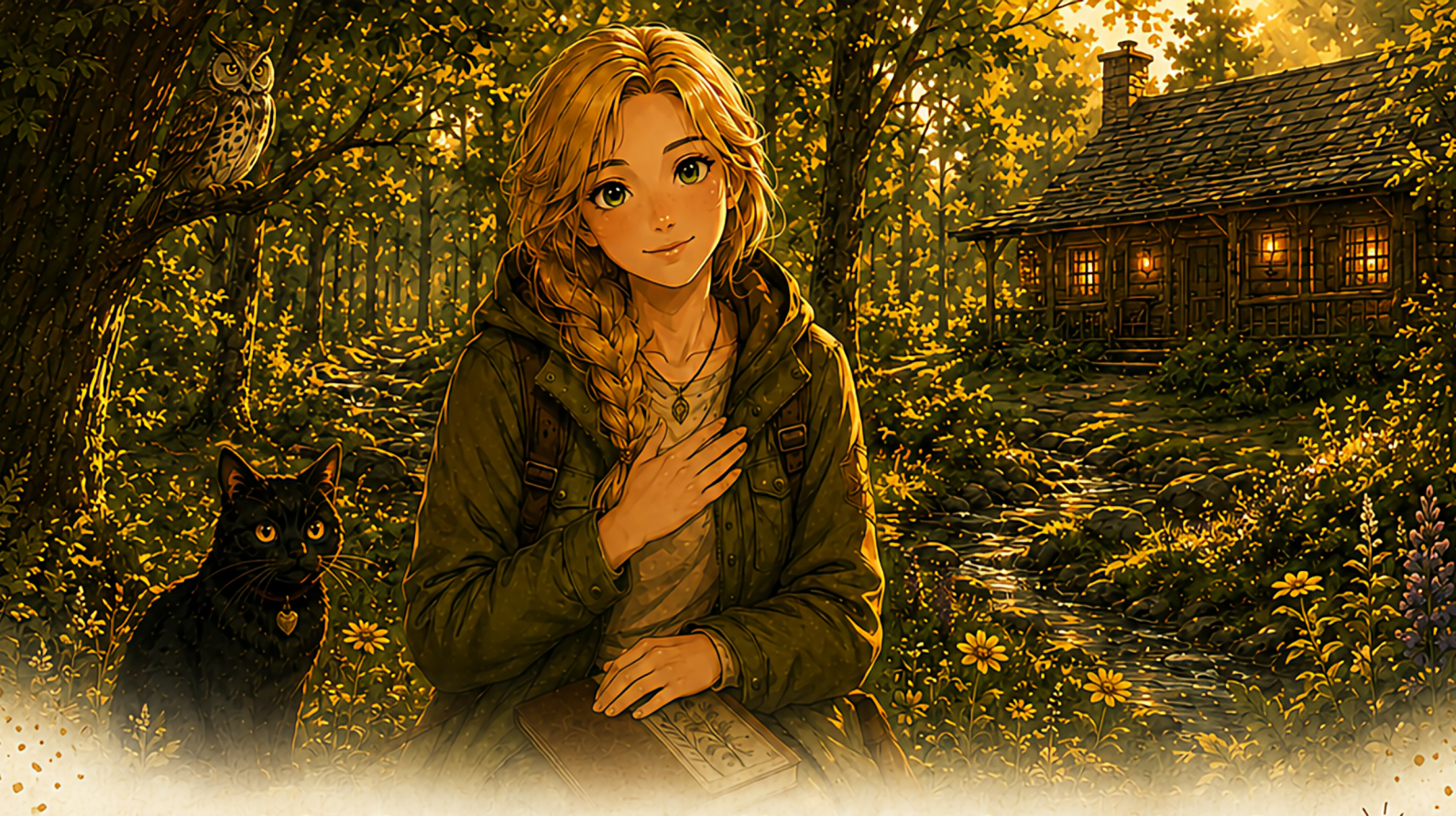
MEIN FUNDORT

Wo warst du unterwegs?

Was hast du entdeckt oder gehört?



Entdecke. Verstehe. Beschütze.
Bella Wildherz



So bleibt mein Bella Waldprojekt frei



Liebe Lehrkräfte, liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Erwachsene,
danke, dass Sie mein Bella Waldprojekt in Ihre pädagogische Arbeit mitnehmen.

Zu jeder Folge entstehen eine Geschichte, ein Tierlied, ein Tiersteckbrief,
ein Forscherblatt, ein Lernbegleiter und eine Naturmission. Alles soll Kindern
einen einfachen Zugang zu heimischen Waldtieren, genauem Beobachten, Staunen
und einem respektvollen Umgang mit Lebensräumen ermöglichen.

Es braucht nicht viel, um mein Waldprojekt mitzutragen. Schon 1 Euro im Monat hilft,
damit meine Geschichten, Tierlieder, Materialien und Naturmissionen frei für alle
bleiben können. Alle tragen gleich mit.

Ein Euro klingt klein. Aber wenn viele mitmachen, kann daraus sehr viel wachsen:
neue Geschichten, Tierlieder, Lyricsblätter, Materialien und Naturmissionen.
So bleibt mein Bella Waldprojekt unabhängig, ohne Werbung und frei für jedes Kind.

Wer mein Waldprojekt monatlich mit 1 Euro unterstützt, bekommt als Dankeschön
früher Zugang zum aktuellen Staffalalbum. Später wird das Album für alle freigegeben.

Die Unterstützung ist freiwillig. Mein Bella Waldprojekt und alle Materialien
bleiben kostenlos nutzbar.

www.bellawildherz.de/unterstuetzen

Danke, dass Sie Kindern den Wald ein Stück näherbringen.



1 Euro im Monat mittragen

